

Presseinformation

OABB- Sprecher Joachim Mertens stellt „Fahrplan“ des Netzwerkes vor

Auf der Projektberatung am 24. März der optic alliance brandenburg berlin (OABB) stellte Joachim Mertens, Sprecher des Netzwerkes die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2011 vor.

Die stabile wirtschaftliche Lage auf dem Gebiet der Optik/ Augenoptik und ein erfolgreicher Start 2011 des Netzwerkes in allen Produktbereichen sind Ausgangspunkt für die weiteren Aktivitäten.

20 neue Mitglieder konnten bereits auf der Gesamtmitgliederversammlung der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg gewonnen werden, weitere werden folgen. Ziel ist die Schaffung einer stärkeren Symbiose zwischen dem OABB Netzwerk und den Innungsbetrieben des augenoptischen Handwerkes.

Anfang des 2. Quartals 2011 startet das Projekt „Vision 2005“. Hier beteiligt sich OABB am „Avoidable- Blindness“- Projekt des RC Stiftland in Zusammenarbeit mit der Christoffel Blindenmission (Brillen für Äthiopien). Für das soziale Projekt haben die ersten Netzwerkfirmen bereits ihre Unterstützung in Form von Brillenfassungen, Gläsern und Werkstatttechnik bereitgestellt.

Ein großer Schwerpunkt in der diesjährigen Netzwerkarbeit ist im Mai das 5. Forum Optik mit der Verleihung des Rathenower Optikpreises und der Präsentation der augenoptischen Kompetenzträger der Hauptstadtregion.

Nach der OPTI ist vor der OPTI. Die internationale Fachmesse in München ist das erste Branchentreffen zu Beginn eines neuen Jahres. Bereits jetzt werden erste Vorbereitungen für 2012 getroffen.

Landrat Dr. Burkhard Schröder interessierte sich in den Ausführungen von Joachim Mertens zur Messe besonders für die konkreten Zahlen und die vorgestellten Innovationen. Dr. Burkhard Schröder sicherte dem Netzwerksprecher die weitere enge Kooperation des Landkreises Havelland mit dem OABB- Netzwerke zu und betonte noch einmal die Wichtigkeit der optic alliance brandenburg berlin für die Stärkung der Region. Für die OPTI 2012 wird ein Besuch des Landrates eingeplant.

Der 1. Beigeordnete der Stadt Rathenow, Dr. Hans- Jürgen Lemle würdigte in seinen Ausführungen das tragende Mitwirken von OABB in der Sicherung der Veranstaltungen zur 3. langen Nacht der Optik, insbesondere auch der Multivisions- und Lasershow.

Die nachhaltige Erschließung neuer Märkte ist ebenso wie die Stabilisierung bereits bestehender Märkte ein wichtiges Thema. Geplant für 2011 sind die Projekte Markterschließung Rumänien und Österreich. Konkrete Vorstellungen gibt es bereits für den Aufbau einer Auslandsvertretung von OABB im Nachbarland Österreich.

Die Themen- Workshops der Reihe „Augenoptik trifft ...“ werden auch in 2011 weiter fortgeführt, interessante Gesprächspartner kommen aus den Bereichen Wissenschaft, Handwerk und Politik.

Fazit des Sprechers: Eine weitere stabile Unternehmensentwicklung der Netzwerkpartner ist nur durch eine kooperative Zusammenarbeit und noch stärkere Unternehmensvernetzung möglich. Neue Märkte zu erschließen sei genauso wichtig, wie innovative Produkte auf dem bestehenden Markt zu platzieren, eine kooperative und enge Zusammenarbeit zwischen Netzwerk und Wissenschaft zwingend notwendig. Ziel sei die weitere Stärkung der Region und damit Erreichen eines höheren Wirtschaftswachstums.

Sylvia Wetzel

31.3.2011

Für weitere Informationen, Rückfragen oder Bildmaterial:

Sylvia Wetzel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kulturzentrum Rathenow GmbH
Märkischer Platz 3
14712 Rathenow
Tel.: 0 33 85/ 51 90-42, Fax: -31
presse@kulturzentrum-rathenow.de
www.kulturzentrum-rathenow.de